

Sonja Gonaus beendet Karriere mit Rekord

Die 25-jährige Sonja Gonaus, Leichtathletin der USLA, sicherte sich in der heurigen Saison mit ihrem 4-Meter-Sprung den Salzburger Landesrekord und den österreichischen Vize-meistertitel im Stabhochsprung. Mit der Saison 2011 beendet die sympathische Leichtathletin ihre Karriere als Leistungssportlerin.

Union: Was empfindest du bei deiner Entscheidung, dich vom Stabhochsprung zu verabschieden, wann ist dein Entschluss dafür gefallen?

Sonja Gonaus: Mitte der Saison war es für mich klar, mit der Leichtathletik aufzuhören. Ich betreibe diesen Sport seit zehn Jahren, jetzt ist ein guter Zeitpunkt dazu. Die Entscheidung hat zwei Gesichter, einerseits bin ich traurig wegen der vielen Freundschaften, die das Vereinsleben mit sich bringt, andererseits habe ich jetzt

viel mehr Zeit für mein Privatleben und meinen Beruf als Physiotherapeutin zur Verfügung.

Wie ist es dazu gekommen, dass du dich für eine sportliche Karriere als Stabhochspringerin entschieden hast?

Anfangen habe ich mit dem Geräteturnen, mein Bruder Thomas Ager war ein sehr erfolgreicher Stabhochspringer, er hat mich für diese Sportart begeistert.

Was war für dich dein größtes Ziel, was wurde dein größter Erfolg?

Das Überspringen der 4-Meter-Marke war schon immer mein größter sportlicher Wunsch. Mit Erreichen des Ziels wurde mein letzter Wettkampf auch gleichzeitig mein größter Erfolg. Mir ging es in erster Linie gar nicht so sehr um die Medaille, das Wichtige und Schöne war, dass ich es geschafft

habe über die 4-Meter-Hürde zu kommen. Vielleicht ist es mir auch deshalb gelungen, weil mir bewusst war, dass ich aufhören werde. Ich war beim Wettkampf sehr locker und entspannt.

Welche Erfahrung haben dich in deiner Zeit als Leichtathletin am meisten geprägt?

Beim Vereinssport entstehen schöne Freundschaften, es war eine wundervolle Erfahrung. Man bekommt ein gutes Körpergefühl, das Teamgefüge hilft eigene Grenzen auszuloten.

Es haben mir viele Menschen geholfen, mein Ziel zu erreichen, besonders danke ich meinem Trainer Sascha Kratky und Karin Walkner als Obfrau der USLA. Besonderer Dank gilt aber auch meinem Mann und meiner Familie.

Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für deine Zukunft!



Sonja Gonaus hat in ihrer Abschluss-Saison noch die 4-Meter-Marke geknackt. Foto: Union



Karate-Highlight in Wals! Die Weltelite im Karate misst sich an diesem Wochenende beim Premier-League-Finale in der Walsferdhalle. Heute und morgen (jeweils ab 8.30 Uhr) kämpfen Athleten aus über 40 Nationen

um den Sieg. Aus Salzburger Sicht haben Alisa Buchinger (im Krug-Foto) und Thomas Kaserer gute Chancen auf Siege in ihren Klassen. Doch auch Franz Mauch und Stefan Pokorny ist einiges zuzutrauen.

UHC hofft auf guten Abschluss

Nach dem Verpassen des Meister-Play-offs in der oberösterreichischen Landesliga kann der UHC Salzburg ohne Druck ins heutige Heimspiel (18.30 Uhr) gegen Traun II gehen. Gegen den aktuellen Tabellendritten wartet auf die Mozartstädter aber kein leichtes Spiel: Das Hinspiel wurde klar mit 33:41 verloren, zudem werden bei den Traunern sicher einige Spieler der ersten Mannschaft auflaufen.

BBU spielt mit beiden „Riesen“

Nach drei Niederlagen zum Saison-Auftakt müssen die Basketballer der BBU Salzburg heute beim KOS Celovac antreten. Erstmals werden bei den Mozartstädtern die beiden „Riesen“ Lorenz Rattey (2,08 m) und Rich McNutt (2,03) gemeinsam am Parkett stehen, was der BBU neue Impulse geben soll.

Schwere Gegner für TTC Kuchl

In der 1. Tischtennis-Bundesliga warten auf Kuchl an diesem Wochenende gleich zwei schwere Heimspiele. Heute treffen die noch sieglosen Tennengauer auf Froschberg. Die Oberösterreicher gingen in dieser Saison schon vier Mal als Sieger von der Platte und sind auch in Kuchl in der Favoritenrolle. Ein noch größerer Brocken wartet morgen auf die Kuchler: Mit Mauthausen kommt der aktuelle Tabellenführer in die Hauptschulhalle. Der Leader musste bisher noch keine Niederlage einstecken und hat nur ein Mal die Halle nicht als Sieger verlassen. Nach dem gestrigen 9:2-Sieg gegen Bisenfeld trifft der UTTC Salzburg heute auf Wels II, morgen wartet zum Abschluss des Grunddurchgangs im Herbst der ASKÖ Linz Altstadt. Ebenfalls zwei Heimspiele hat Saalfelden: Die Pinzgauer treffen heute auf Neusiedl und morgen auf Guntramsdorf.